

DIALOG

ZWEI
2024



FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT

Durch Selbstbestimmung, Mitgestaltung und Mitbestimmung erleben Kinder und Jugendliche in der Kulturellen Jugendarbeit den Wert von Demokratie, Vielfalt und Teilhabe.

Die LKJ NRW e.V. versteht sich als ein Teil der bunten Mehrheit, die sich für eine offene, demokratische und vielfältige Gesellschaft einsetzt, in der Kinder und Jugendliche Kunst und Kultur eigenverantwortlich und partizipativ gestalten.



Vita activa. Wie Demokratie lebt

Herbstausgabe 2024 infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung

Selten war es wichtiger als heute, den Spaß an der Demokratie neu zu entfachen und mehr Lust an der Meinungsvielfalt und am Austausch zu wecken. Kulturelle Bildung schafft Räume, in denen individuelle und gesellschaftliche Werte in den Dialog treten und die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität unterstützen – eine wichtige Voraussetzung, um sich in gesellschaftliche Prozesse und Diskurse einbringen zu können. →

Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.

→ Kulturelle Bildung macht Vielfalt sinnlich erfahrbar und kann dazu beitragen, selbstbewusst und kreativ mit einer immer komplexer werdenden, pluralistischen Welt umzugehen. Durch die Erfahrungen mit unterschiedlichen künstlerischen Gestaltungsformen ermöglicht kulturelle Bildung den Einzelnen, sich gesellschaftlich zu positionieren.

Diese künstlerischen Grenz- und Prozess-erfahrungen bringen Kinder und Jugendliche weiter und animieren sie, alles zu hinterfragen und zu der Erkenntnis zu gelangen: Die Demokratie bin ich!

Das Magazin präsentiert ausgewählte, starke Beispiele, die genau das vermitteln. Und der Demokratieforscher Matthias Quent macht in dieser Ausgabe Hoffnung: „*Noch ist die Demokratie nicht verloren. Nie hatten Menschen mehr Wissen, Werkzeuge und Möglichkeiten, sie nicht nur zu retten, sondern sie zu verbessern.*“

→ Informationen bei:
Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD)
Kurpark 5 59425 Unna
Fon 02303/25302-0
info-lkd@lkd-nrw.de
www.infodienst-online.de

**Potenziale
und Grenzen
der Kulturellen
Kinder- und
Jugendarbeit im
Angesicht von**

Kinderarmut

LKJ-Fachtagung am 26. November 2024 in Köln-Meschenich

Für gelingendes Heranwachsen brauchen Kinder und Jugendliche ein gutes Lebensumfeld und miteinander vernetzte Strukturen, die auch präventiv gegen Armut

wirken. Armut nämlich gefährdet nicht nur die materielle Existenz, sondern wirkt auf vielen Ebenen zerstörend. Von Armut Betroffene sind nicht nur in ihrer persönlichen Entwicklung beeinträchtigt, sondern sehen sich außerdem gesellschaftlicher Ausgrenzung gegenüber.

Die Ursache dafür ist Klassismus. Als Klassismus wird die Diskriminierung und Unterdrückung Armutsbetroffener bezeichnet. Aber wie funktioniert Klassismus – und welche Funktion erfüllt er? In seinem Vortrag spricht der Autor Olivier David über die Tücken einer zu wenig beachteten Diskriminierungsform. Davids Bericht aus der Innensicht wird ergänzend die wissenschaftliche Perspektive von Dr. Anika Duveneck gegenübergestellt, die sich mit dem Abbau von Bildungsbarrieren befasst.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob der Anspruch der Kulturellen Jugendarbeit, barrierearm für alle erreichbar zu sein und damit zur gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen beizutragen, auch wirklich erfüllt wird.

Auf der Fachtagung gehen wir in den Austausch über die praktischen Angebote Kultureller Jugendarbeit sowie die Erfordernisse an ein abgestimmtes System und thematisieren die Grenzen der Möglichkeiten Kultureller Jugendarbeit im Angesicht von Kinderarmut.

Die Fachtagung der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW findet am 26. November 2024 im Kinder- und Jugendzentrum Köln-Meschenich statt.

→ Informationen bei:
LKJ NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 0231/101335
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de



**nachtfrequenz24 –
LKJ feiert die 15. Nacht
der Jugendkultur in 95
Städten und Gemeinden**
Bei 300 Veranstaltungen
haben Jugendliche in
ganz NRW ihre Talente

präsentiert, Neues ausprobiert und gefeiert, bei Open Stages, Cosplay, Poetry-Slams, Karaoke, Graffiti, Konzerten von Hip-Hop bis Metal, Cheerleading, Skate Contests, Dance Battles, Rollschuh-Hockey und vielem mehr.

Unterstützung und Plattformen bekamen die Jugendlichen dabei von Jugendzentren, Begegnungsstätten, Skateparks, Jugendkunstschulen, Musikclubs, Museen, Theatern und Kreativzentren – von Attendorn bis Wuppertal. Dort wird Jugendkulturarbeit geleistet, die im Spotlight der *nachtfrequenz* einmal im Jahr eine große Öffentlichkeit erreicht.

2025 findet die *nachtfrequenz* am 27./28. September statt. Städte und Gemeinden aus NRW können sich ab Januar 2025 bei der LKJ für die Teilnahme bewerben.

Aktuelle Informationen zur diesjährigen *nachtfrequenz* sind zu finden unter www.nachtfrequenz.de
→ Informationen bei:
LKJ NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 0231/101335
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de



Unterstützung für Medienkonzepte – Arbeitshilfe Kulturelle Jugendarbeit und Digitalität

Die Arbeitshilfe „Kulturelle Jugendarbeit und Digitalität“ unterstützt Träger und Einrichtungen bei der Erstellung eigener

Medienkonzepte. In der sich permanent weiterentwickelnden Jugendarbeit ist Digitalität eine Gestaltungsaufgabe für Fachkräfte und Einrichtungen genauso wie für die Kinder und Jugendlichen selbst.

Die Broschüre bietet eine Auseinandersetzung mit dem Thema sowie konkrete Tipps und Checklisten zur Gestaltung von Digitalität in der Bildungspraxis. Die Broschüre ist digital auf der LKJ-Homepage und als Printversion bei der LKJ-Geschäftsstelle verfügbar.

→ Informationen bei:
LKJ NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 0231/101335
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de



Jetzt bewerben! Jugend.Kultur.Preis NRW 2025

Bis zum 1. Februar 2025 können sich Kinder, Jugendliche und alle im Bereich der Kinder- und Jugendkulturarbeit aktiven Gruppen, Initiativen, freien und öffentlichen Träger aus Nordrhein-Westfalen beim landesweiten Jugend. Kultur.Preis bewerben.

Ausgezeichnet werden Projekte aus allen Kunstsparten, die seit 2023 durchgeführt wurden und den Blick dafür öffnen, was junge Menschen bewegt und begeistert.

In den drei Kategorien Jugendkulturpreis NRW, Kinderkulturpreis NRW und Young Europe Award werden Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro vergeben. Doch Gewinnen ist nicht alles, denn alle Teilnehmer*innen des Wettbewerbs sind eingeladen, beim großen SEE YOU-Jugendkulturfestival am 27. Juni 2025 in Monheim am Rhein ihre Ideen und Projekte zu präsentieren.

Seit 1990 schreibt die LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD) den Landeswettbewerb alle zwei Jahre gemeinsam mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW (LKJ) aus.

Neben dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW, das den Jugendkulturpreis seit Beginn fördert, engagiert sich dieses Mal die Gastgeberstadt Monheim am Rhein gemeinsam mit ihrer Kunstschule und ihrem soziokulturellen Zentrum Sojus 7.

Bewerbungsschluss ist der 1. Februar 2025.
Online unter: www.jugendkulturpreis.de

→ Informationen bei:
Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD)
Kurpark 5 59425 Unna
Fon 02303/25302-0
jugendkulturpreis@lkd-nrw.de



„Kinder- und Jugendbeteiligung – für eine lebenswerte Kommune“
Broschüre des Netzwerks Jugendpolitik
Das Netzwerk Jugendpolitik, ein Zusammenschluss freier und öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendförderung auf Landesebene

sowie Vertreter*innen der kommunalen Jugendförderung, veröffentlicht eine Broschüre zur Kinder- und Jugendbeteiligung. Die LKJ NRW e.V. ist Mitglied im Netzwerk.

Die Broschüre dient als Unterstützungsangebot für Politik und Verwaltung in NRW, um Kinder- und Jugendbeteiligung vor Ort in der Kommune zu fördern. Sie kann genutzt werden, um mit kommunalen Vertreter*innen ins Gespräch zu kommen und die Wichtig-

keit von Kinder- und Jugendbeteiligung zu betonen. Sie bietet einen guten Einstieg ins Thema.

Die Broschüre ist auch als Printversion bei der LKJ NRW verfügbar.

Download: <https://lkj-nrw.de/broschuere-kinder-und-jugendbeteiligung-fuer-eine-lebenswerte-kommune>

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 0231/101335
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de



move on – Fortbildungen der LAG Tanz NRW
Das Fortbildungsprogramm der LAG Tanz NRW wird ebenso bunt wie der Herbst:

Am 13. November 2024 bringt Miriam Schupp den Teilnehmenden online die Kraft der Partizipation in der pädagogischen Präventionspraxis näher. Diese Veranstaltung ist für alle pädagogischen Fachkräfte der kulturellen Jugendarbeit offen.

Am 30. November 2024 führt Marion Sparber in Köln in die Tanzkunst des Partnerings ein. Dabei verbindet sie technische und performative Werkzeuge aus dem Partnering und dem Zeitgenössischen Tanz.

Am 15. Dezember 2024 unterstützt Grit Reimann Pädagog*innen jeglichen Genres beim Stressmanagement und mentalen Training von 9–15 Uhr via Zoom.

– – –



20 Jahre GET ON STAGE Kinder- und Jugendtanzfestival NRW

Ab auf die Bühne! Seit 20 Jahren ist dies das

Motto des Kinder- und Jugendtanzfestivals GET ON STAGE. Das Festival ist eine wettbewerbsfreie Tanz-Plattform für Kinder und Jugendliche und steht für Diversität, Partizipation und Austausch.

Die LAG Tanz NRW freut sich auf das 20-jährige Jubiläum: An drei Festivaltagen, vom 4.–6. April 2025, zeigen Tanzgruppen aus ganz NRW ihre Choreografien auf der Bühne der Dortmunder Aula am Ostwall.

Alle Tanzgruppen mit jungen Menschen aus NRW sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

→ Informationen bei:
LAG Tanz NRW e.V.
Güntherstraße 65 44143 Dortmund
Fon 0231/18913373
post@lag-tanz-nrw.de www.lag-tanz-nrw.de



„Lichtblicke“ Theaterprojekt mit Geflüchteten

Das Stück „Lichtblicke“ der Gruppe Dramaclän, das im Rahmen eines Projektes der LAG Spiel

und Theater NRW mit geflüchteten Jugendlichen Ende 2023 entstanden ist, war ausgewählt für das Tanztreffen der Jugend im September 2024.

Im Kommentar der Jury heißt es zu der Produktion: „Sieben Tage lang trafen sich sieben kreative Köpfe für jeweils sieben Stunden.“

Was als intensives Experiment begann, führte zu einem Ergebnis, das nicht nur sie selbst überraschte, sondern auch unser aller Herzen berührt. Unter der Regie von Delia Kornelsen und Canip Gündoğdu war es ursprünglich als Theaterprojekt angesetzt, im Prozess mit den Teilnehmenden entstand allerdings eine interdisziplinäre Arbeit zwischen Tanz und Theater: „Lichtblicke“ – ein abendfüllendes Tanztheater, das uns auf eine sehr persönliche Reise mitnimmt.“

„Lichtblicke“ ist bis zum 26. September 2025 in der Mediathek der Berliner Festspiele verfügbar.

→ Informationen bei:
LAG Spiel und Theater NRW e.V.
Frühherrenstraße 11 32052 Herford
Fon 05221/342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Die LKJ NRW e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaften der Kulturellen Jugendarbeit NRW werden vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



lkj-nrw.de

Der LKJ-Newsletter

- Neuigkeiten
- Veranstaltungen
- Aktuelle Themen

Jetzt anmelden!

LKJ-Neuigkeiten digital

Mit dem LKJ-Newsletter informieren wir Sie über Neuigkeiten, anstehende Veranstaltungen und aktuelle Themenschwerpunkte der Kulturellen Jugendarbeit in NRW.

Außerdem informieren wir Sie über Aktuelles von unseren Mitgliedern. Der LKJ-Dialog wird digital.

Abonnieren Sie dazu den Newsletter über die Homepage der LKJ NRW e.V. oder direkt hier:



→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 0231/101335
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

LKJ DIALOG Redaktion Ilva Menzel

Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 0231/101335 Fax 0231/101352
info@lkj-nrw.de

Redaktionsschluss 28. Oktober 2024
(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Titelbild „perfect_OLDENBURG“, digitale Collage von Johann Büsen und Jugendlichen der Oberschule Osternburg, Projektarbeit der Oldenburger Kunstschule e.V. 2019
Gestaltung www.bernd-gichtbrock.de